

Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:

Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch



Erscheint
viermal jährlich
26. Jahrgang

Nr. 2, Juli 2010

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die bevorstehende Sommerferienzeit gestattet auch den Turnerinnen und Turnern eine kurze Verschnaufpause bei ihrer turnerischen Tätigkeit. Doch nicht alle verreisen in die Ferien; in einigen Riegen

hält man sich mit einem lockeren Sommerprogramm weiterhin fit. Auch in der zweiten Jahreshälfte stehen diverse Herausforderungen auf dem Programm. Darunter auch die Turnshow, worauf sich alle Riegen intensiv vorbereiten. – Wir wünschen Ihnen allen eine erholsame Ferienzeit. *Ihr TV Berlingen*

Liebe Turnfreunde

Nach dem grossen Erfolg im Jahre 2008 mit der Turnshow «träume ich?» steht in diesem Jahr bereits wieder der im Zweijahresrhythmus stattfindende Unterhaltungsabend an.

Unter dem Motto «Sterngucker» besucht das Publikum neu entdeckte Planeten, amüsiert sich an Ausserirdischen und lernt vielleicht eine neue Welt kennen.

In welcher Form dies alles auf der Bühne gezeigt wird, erfahren Sie am Freitag- und Samstagabend des 19. und 20. November 2010 in der Unterseehalle.

Die ganze Turnerfamilie freut sich, wenn auch Sie als Zuschauer wieder dabei sind. Reservieren Sie sich schon heute diese beiden Daten.

A black and white advertisement for a performance. At the top, the word 'STERN' is written in large, bold, sans-serif letters, with 'gucker' in a smaller, lowercase font below it. Below the title, the text reads 'Bunte Turnshow der Turnerfamilie Berlingen'. The dates and time are listed as 'Fr, 19. November' and 'Sa, 20. November' at '20.00 Uhr'. The location is 'Unterseehalle Berlingen'. The bottom half of the advertisement features a line drawing of a person's head and shoulders in profile, looking through a telescope. The background is dark with several white stars of varying sizes scattered around.

Mit Schirm, Charme und (Regen)-Melone

Die Männerriege besuchte den Arenenberg-Park

Dem Regen zum Trotz beteiligten sich am Auffahrtstag, 13. Mai

2010, 24 Männerriege

am traditionellen Auffahrtsummel, der dieses Jahr in heimischer Umgebung von Carlo Leuch organisiert wurde. 18 Turnkameraden und Fredy Forrer, als Passivmitglied, bestritten den ersten Programtteil. Dieser führte zu Fuss ab der Unterseehalle nach Mannenbach und dann hoch zur Besichtigung der Arenenberg-Parkanlage. Der zweite Teil fand dann in gesellschafterlicher Runde, zu der sich weitere fünf Seniorenturner anschlossen, im neu eröffneten Restaurant «Remise» in Salenstein bei Noldi Eymann statt.

Wettermässig zeigte sich der Vatertag für einmal nicht von der goldenen Seite. So traf man sich wasserdicht verpackt und mit Regenschirm bewaffnet zur vereinbarten Zeit frühmorgens bei der Unterseehalle. Der anhaltende Regen war der stete Begleiter an dieser Maientour, welche mit der Besichtigung der im Sommer 2008 wieder instand gestellten Parkanlage Arenenberg seinen ersten Höhepunkt fand. Carlo Leuch verstand es einmal mehr, die Männerriege in die Geschichte der ehemaligen Parkanlage, die in den 1820-er-Jahren Königin Hortense anlegen liess, zu versetzen. Der Anschauungsunterricht im Park entlockte dann vielen ein grosses Erstaunen. Was da im 20. Jahrhundert unter Bauschutt verschwand und verwilderte, erstrahlte

nun wieder in neuem Glanz. Verschlungene Wege, Grotten, Kasernen und die Eremitage mit grosser Fontäne sind wieder an den Stellen zu sehen, wo Königin Hortense sie damals errichten liess.

Der interessante Rundgang führte dann weiter in die «Remise» Salenstein, wo die älteren Semester der Männerriege bereits per Auto eingetroffen waren und uns an den gedeckten Tischen begrüsst. Bei einem währschaffen Imbiss genoss man das gemütliche Zusammensein im Trockenen und liess sich vom Wirteehepaar verwöhnen. Ein ganz grosser Dank gebührt René Murer, der allen das Essen spendierte. Herzlichen Dank auch den Geburtstagskindern Emil Wälli und Heinz Wahrenberger, welche je eine Runde Getränke bezahlten.

Um elf Uhr war dann Aufbruchstimmung und auf Schusters Rappen (immer noch von Regengüssen begleitet), machten sich alle wieder auf den Heimweg. Carlo Leuch sei für die gute Organisation dieses Maibummels herzlich gedankt.

Erwin Kasper



Alle Bilder auf der Homepage: www.tvberlingen.ch | Männerriege | Bilder

Frühlingshöck des Frauenturnvereins

Die Präsidentin informiert

Sobald der Frühling sich meldet, treffen sich jeweils die Mitglieder des Frauenturnvereins, um die folgenden Monate zu besprechen. Am 12. April 2010 sind es 19 Frauen, die sich zum gemütlichen Höck zusammenfinden und sich informieren, amüsieren und unterhalten wollen. Die Präsidentin, Nadine Oehler, begrüsst die Anwesenden und überbringt einen herzlichen Dank von Rosa Lutz fürs Geschenk von der Jahresversammlung.

Maibummel und Turnfahrt

Das Wichtigste sind jeweils natürlich die Ausflüge, nämlich zuerst der Maibummel und dann die Turnfahrt. Wie meistens, ist das Ziel des Maibummels geheim, aber die Reiseleiterin Regula Füllemann gibt einige Eckpunkte bekannt, so dass man (leider) nur das Nötigste erfährt... Die Turnfahrt führt uns dieses Jahr ins Emmental, wo wir mit E-Bikes die Herzroute abfahren werden. Nadine organisiert diese Reise und macht uns «glücklich», daran teilzunehmen und unser Herz zu testen und zu erfreuen.

Überraschungsgeschenke

Des Weiteren informiert sie uns über das Rauchverbot ab 1. Mai und welche Einschränkungen zu beachten sind. Als freudige Überraschung erhalten Regula (fürs spontane Organisieren des Maibummels) und Maja Oswald (für die freiwillige Einsitznahme im Vorstand als Aktuarin) von Nadine einen schönen Margeritenstock.

Nach einer lustigen Geschichte von Frauen für Frauen schliesst die Präsidentin den offiziellen Teil und wir genehmigen uns nun etwas Feines zu essen. Zur anschliessenden Unterhaltung, bzw. als Hirnjogging, lässt Maja O. die Anwesenden Blumennamen erraten, was sich als nicht immer ganz einfach erweist, aber mit Schokolade belohnt wird und die Runden erheitert.

Die frischgebackene Grossmutter Cathie Hemminger spendiert unter Applaus die erste Getränkeunde und mit fröhlichem Geplauder lassen wir den Abend ausklingen. Die Aktuarin: Maja Oswald



Präsidentin Nadine Oehler überreichte Regula Füllemann (links) für die Organisation des Maibummels und Maja Oswald, als neues Vorstandsmitglied, einen Margeritenstock.

Frauenturnverein trotzte dem Regen

Steter Regen tat der Gemütlichkeit keinen Abbruch

Wir lassen die Autos auf dem Parkplatz in der Nähe von Wäldi stehen und machen uns mit Schirm und Regenhut auf den Weg. Es regnet, es regnet schon eine ganze Stunde und es sollte auch den ganzen Tag nicht mehr aufhören. Aber wir lassen uns die Lust an unserer Morgenwanderung nicht nehmen. Fröhlich plaudernd marschieren wir gemütlich gegen Osten durch den Tägerwiler Wald. Eigentlich wollten wir das morgendliche Vogelkonzert geniessen, aber wir hören nur das Prasseln der Regentropfen, unaufhörlich giesst es auf die Pelerinen, Hüte und Schirme. Zwischen Engwilen und Neuwilen überqueren wir auf einer

kleineren Brücke die Autobahn, kein einziges Auto ist unterwegs. Wir halten uns links dem Wanderweg zu und wandern Richtung Süden. Hier sollte uns ein wunderbarer Blick auf den Ottenberg (Ottebärg) überraschen, ein wunderbares Panorama, aber alles ist im Nebeldunst verschwunden, auch die Rapsblüten auf den riesigen Feldern behalten ihren wunderbaren Duft für sich. Wir sind aber Frauen mit Phantasie und können uns gut vorstellen, wie alles im Sonnenschein leuchten und duften würde. Auf verschlungenen Wegen erreichen wir nach eineinhalb Stunden unser Ziel, den Freihof in Lippoldswilen. Hier hat



Die Sonne schien «in Strömen» am Maibummel des Frauenturnvereins.



das Wirtepaar ein wirklich feines Frühstück für achtzehn hungrige Turnerinnen zubereitet, wie gewünscht auch mit frischem Birchermüesli und Körnerbrot vom Feinsten. Wir lassen es uns schmecken und freuen uns, dass auch «unsere» treue Gruppe 2, unterwegs auf ihrer Tagestour nach Appenzell, für Kaffee und Gipfeli zu uns hereinschaut. Schön, dass die Damen den Tag zusammen verbringen wollen. Da Lippoldswilen nicht am öffentlichen Verkehr angeschlossen ist, haben sich Evelyne und Monika bereit erklärt, die Damen hierher zu chauffieren, herzlichen Dank.

Also so ein Maibummel-Wanderfrühstück ist immer wieder etwas ganz besonderes. Wir reden über Ernstes und Heiteres, erzählen von Konzertbesuchen, Ausstellungen und Schlamm-packungen, es wird mitgeföhlt und mitgelacht.

Vom Wirt erfahren wir, dass Cordon-Bleu die Spezialität des Hauses ist. Es wird in vielen Variationen und Grössen angeboten. So habe das Grösste 1,65 Kilo gewogen! Eine einzige Person soll das Ding vertilgt haben, also das kann ja nur ein Mann gewesen sein, da sind wir uns einig! Jetzt nennt sich der Freihof auch «House of Cordon Bleu» oder «Cordon-Bleu-Tempel».

Gut gelaunt machen wir uns um halb elf Uhr auf den Heimweg. Wir haben nochmals eine stündige, nasse Wanderung vor uns, die wir uns mit wahren Geschichten verkürzen. Darum wissen wir jetzt, dass laut einer Studie, ein altes Ehepaar im Durchschnitt nur sechs Minuten im Tag miteinander kommuniziert:

morgens: Wotsch no en Kafi? – Joo!
mittags: Häsch gnueg ghaa? – Naa!
abends: Chunsch o is Bett? – Bald!

Ich freue mich jetzt schon auf den nächsten Maibummel. *Regula*



**Thurgauer
Kantonalbank**



GARTENSERVICE
 Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
 Tel. 052 761 23 00
 info@bs-garten.ch

Turnfest Müntschemier: Samstag festen, Sonntag turnen

Turnverein und Damenriege gemeinsam am «Seeländischen Turnfest»

Lange vor diesem Fest-Wochenende wurde auf dieses Spektakel hin gearbeitet. In den Turnstunden wurde hart trainiert. Unter unermüdlichem Einsatz von Nadja und Manu wurden wir Damenturnerinnen jedes Mal von neuem zu Höchstleistungen gedrillt. Auch wollten wir Turnerinnen an diesem Turnfest mit einer neuen Disziplin «Korbball» im Fachtest brillieren. Manu und Yvonne besuchten dafür extra einen Kurs und gaben uns ihr Wissen weiter. Manu spornte uns durch ihr Coaching dermassen an, dass wir bald (fast) alle Bälle mühelos in die Körbe versenkten.

Erstmals ohne schätzbare Disziplin

Diverse Gründe führten dazu, dass dieses Jahr erstmals keine schätzbare Disziplin mehr eingesetzt wurde. Die gemeinsame Gerätekombination, als fester Bestandteil eines Turnfest-Einsatzes der Berlinger Turnerfamilie, wurde also gestrichen. An dieser Stelle wollte man den Fachtest Korbball, 800-Meter-Lauf und Speerwurf ausprobieren.



Leider waren nicht alle dabei

Von Turnerinnen- wie auch von Turner-Seite nahmen leider nicht alle Mitglieder an diesem Turnfest teil. So waren gerade mal 13 Damen und 12 Herren in Müntschemier im Einsatz. Mit Ausnahme der Damen-Disziplin «Fachtest Korbball», am späten Samstagnachmittag, fand der Wettkampf für den STV Berlingen erst am Sonntagmorgen statt.

Da ein Turnfest bekanntlich nicht ohne Kampfrichter durchgeführt werden kann, waren auch wir verpfichtet, am Samstag welche zu stellen. So fuhr bereits am Samstagmorgen um sieben Uhr unser «Kampfrichter-Auto» Richtung Müntschemier los. Mit im Gepäck waren: Tamara und Fabrice Oehler, Yvonne Spiess, Manuela Oswald und natürlich die Fahrerinnen Nadja Kasper. Die restlichen Teilnehmer/innen folgten einige Stunden später, rechtzeitig, um am späten Nachmittag noch die einzige Samstag-Disziplin, den «Fachtest Korbball», zu bestreiten. Tja, diese Feuertaufliege lief uns nicht



so gut, aber wir werden weiter üben und unser Steigerungspotenzial noch mehr herauskitzeln.

Nach diesem kurzen Einsatz ging es unter die Dusche und die Berlinger Turnerinnen und Turner richteten sich für das gemeinsame Nachtessen. Bis es soweit war, vertrieb man sich die Zeit bis zum gemeinsamen Znacht mit Chillen, Relaxen, Sünnelen oder mit Karten spielen.

Gute Stimmung und Kameradschaft

Den ganzen Abend über – sei es auf dem Campingplatz, wo wir gemeinsam übernachteten, beim Nachtessen oder im Festzelt – herrschte eine gute, ja tolle Stimmung. Und da am nächsten Morgen der eigentliche Wettkampf auf dem Pro-



gramm stand, verkrochen sich die einen schon beizeiten im Schlafsack, während einige es noch weit über Mitternacht hinaus aushielten.

Durchzogener Wettkampf

Die Vorbereitungen für den Wettkampf begannen am Sonntagmorgen um 8.30 Uhr mit dem Aufwärmen. Dann begann unser Wettkampf und die Damen absolvierten den Fachtest Allround mit der Note 8,78. Bei der 80-Meter-Pendelstafette fehlte ein wenig die Spritzigkeit. Doch holte unsere Delegation der Aktivriege, mit Eveline, als einziger Frau, doch noch die akzeptable Leistung von 8.24 Punkten. Der Speerwurf gelang ebenfalls nach Wunsch, was unseren Herren die Note 8,52 einbrachte. Auch



SEE OPTIK GMBH
STECKBORN
Brillen und Kontaktlinsen
Seestrasse 107, 8266 Steckborn
Tel. 052 770 22 77 · www.seeoptik.ch

wplaner
Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch

W. LUTZ HOLZBAU AG
www.lutz-holzbau.ch
ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN
8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Brugger & Zimmermann
Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten



mit der Disziplin Kugelstossen war man mehr als zufrieden. Drei Herren und eine Dame erkämpften sich 8,79 Punkte. Die Bewertung der Damen im Schleuderball fiel sehr durchgezogen aus, und den Herren lief es im Weitsprung sogar noch ein wenig schlechter. Drei Übertritte eines Turners (was einem Nuller entspricht), drückten die Durchschnittsnote natürlich nach unten. Auch beim Steinstossen blieben unsere Athleten unter ihren Erwartungen.

800-Meter-Lauf zeigt Grenzen auf

Die dürftigen Leistungen beim neu ins Wettkampfprogramm aufgenommenen 800-Meter-Lauf gaben uns dann die deutliche Erkenntnis, dass wir diese Disziplin an unserem nächsten Turnfest nicht mehr bestreiten werden. Trotz super Einsatz unserer Ausdauerläufer erreichten wir nicht die gewünschte Punktzahl.

Das Fazit dieses Turnfestes sieht den Leistungen entsprechend ernüchternd

aus: Rangmässig platzierte man sich ganz am Schluss der Rangliste auf dem 41. Rang und im Fachtst Korbball als 17. unter 19 Sektionen.

Es bleibt die Hoffnung, beim nächsten Turnfest unser vorhandenes Steigerungspotenzial ausschöpfen zu können, und somit unsere erwarteten Leistungen wieder zu bringen. Darum: «Forza Berlinen» am Bündner/Glarner-Turnfest vom 2. bis 4. Juli in Maienfeld!

Danken möchte ich natürlich den Kampfrichtern, Nadja, Manu, Yvonne, Tamara und Fabrice, welche allesamt früher vor Ort waren. Auch möchte ich mich bei allen Fahrern bedanken, welche uns Turner/innen sicher nach Müntschemier und wieder nach Hause chauffierten. Ein Dank auch an Petrus, der uns tolles Wettkampfwetter bescherte. Herzlichen Dank an die Leiter/in Nadja und Adrian Kasper, an Manu Oswald und an Markus Albrecht.

Bianca Brugger

Neubauten
Umbauten
Industrieanlagen
Reparaturservice

Wir sind
immer
am Ball!



Gromann+Murer AG
Sanitäre Anlagen
8267 Berlingen



Tel. 052 76115 06 Fax 052 76115 10

pipo's
BAR

It's summer-time

**grillen, chillen,
Bierchen killen**

**coole drinks und
heisser Sound**

pipo's BAR
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49
www.pipos-bar.ch



Heisse Tage – coole Erinnerungen

Schlittelplausch der Mädchenriege 2010 in den Flumserbergen



News aus der Männerriege

Ende der Faustball-Meisterschaft – Aus im Faustball-Cup

Faustballmeisterschaft 4. Liga

Die Faustballmeisterschaft in der 4. Liga fand mit der dritten Runde vom 12. Juni in Berlingen ihren Abschluss. Nach dem Abstieg unserer 1. Mannschaft im letzten Jahr in die 4. Liga waren somit zwei Berlinger Teams im gleichen Boot vertreten. Berlingen 1 startete mit viel Vor-schusslorbeeren in diese Meisterschaft, welche schlussendlich von ihnen und dem Team aus Eschenz dominiert wurde. Und mit dem zweiten Tabellenrang hinter den Eschenzern qualifizierten sie sich wieder für die Aufstiegsspiele. Auch Berlingen 2 wartete zum Teil mit sehr guten Leistungen auf und ist in der Endabrechnung auf dem 7. Rang unter zehn Mannschaften zu finden.

Aus im Cup nach der 2. Runde

Die erste Runde im Thurgauer Faustball-Cup überstanden die Berlinger auf heimischem Boden souverän gegen eine starke Damen-Mannschaft (gemischt aus 3.-Liga- und Nationalliga-A-Spielerinnen) aus Ettenhausen mit 5:2 Gewinnsätzen. Für die zweite Runde wurde ihnen die 2.-Liga-Mannschaft aus Bischofszell zugelost. Bei Regenwetter konnten sie die

se Partie wiederum auf dem Sportplatz Berlingen austragen. Und mit einem 11:8-Sieg (bei einem Handicap von 3:0 gegenüber dem 2.-Ligisten) vermochten sie den ersten Satz auch zu ihren Gunsten zu entscheiden. Danach fanden aber die Gäste immer mehr zu ihrem Rhythmus und waren im Anschlag wie auch im Abschluss die gefährlichere Mannschaft. Schlussendlich gaben sie mit 5:1 Punkten den Berlingern das Nachsehen.

Allen treuen Fans, welche die Mannschaften beim Meisterschafts-Heimspiel wie auch an den beiden Cup-Runden am Rande des Spielfeldes und in der Festwirtschaft unterstützten, sei herzlich gedankt.

Geburtsstagsfeier im Thai-Stübli

Seinen «ersten Geburtstag» nach der Pensionierung feierte am 6. Mai Ruedi Bügler im Kreise seiner Männer-Turnkameraden. Er lud dazu in «Pinters» Thai-Stübli ein, wo er ein Fass Bier spendierte. Vielen Dank, Ruedi! Verbunden wurde diese Feier mit einem Spaghetti-Essen. Dieses kam Zustande, weil eine Faustballmannschaft beim Turnier in Ramsen Spaghettis mit Sauce als Naturalpreis gewann. Kathrin Lutz war dann für die Zubereitung dieses feinen Nachtessens besorgt – vielen Dank, Kathrin!

Helfereinsatz am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest

Das Eidg. Schwin- und Älplerfest vom 20. bis 22. August auf der Allmend in Frauenfeld wirft schon lange seine Schatten voraus. Unter den 3400 Helferinnen und Helfern ist auch die Männerriege Berlingen mit 14 Mann vertreten. Diese haben ihre Einsätze am Samstag und Sonntag, 21. und 22. August. Bereits fand eine Informationsveranstaltung für die Verantwortlichen statt. Nähere Infos an alle Helfer folgen zu gegebener Zeit.

Restaurant-Hotel 
 Grosse Seeterrasse
 Gutbürgerliche Küche
 Eigener Bootsteg
 Gepflegte Gästezimmer

Seestern
 8267 Berlingen
 Telefon 052 761 32 32
 Anita Stoop

Ob Regen
 oder Sonnenschein –
 im Seestern
 kehrt man gerne ein.

Verregener Jugispieltag in Pfyn

«Schlammschlacht» beim Jägerball – Kunstrasen für die Korballer

Mit dem Ziel, möglichst alle Kinder und Jugendlichen aus der Mädchen- und Knabenriege mitnehmen zu können, bildeten wir dieses Jahr gemeinsame Teams. So war es möglich, mit drei Mannschaften Berlingen am Spieltag in Pfyn zu vertreten. Es war dies je ein Team in den Korball-Kategorien A und B sowie ein Jägerballteam in der Kategorie B. Mit allen drei Mannschaften mussten wir bei den Knaben starten, da Mixedmannschaften bei den Mädchen nicht erlaubt waren. So starteten wir früh morgens am 2. Mai mit Privatautos Richtung Pfyn. Dort angekommen suchten wir uns einen geeigneten Platz, um unsere beiden Zelte aufzuschlagen. Dies war nötig, da die Wetterprognosen im Vorfeld nicht wirklich vielversprechend waren. Und so kam es, dass sich die Jägerballer von Spiel zu Spiel mit den Gruppeneignern eine immer grösser werdende Schlammschlacht lieferten. Die Beteiligten selbst und alle, die an diesem Tag Zeuge dieses Spektakels waren, werden diese Bilder mit Sicherheit nicht mehr vergessen. Da hatten es die Korballteams schon um einiges angenehmer, spielten sie doch auf Kunstrasen.



So war es dann auch nicht verwunderlich, dass das Korballturnier im Gegensatz zum Jägerballturnier wie geplant zu Ende gespielt werden konnte. Beim Jägerball wurden nach den Gruppenspielen lediglich noch die Finalsiege der vordersten Plätze ausgetragen. Dementsprechend landete das Jägerballteam auf dem 6. Platz und teilte sich diesen mit fünf anderen Mannschaften. Bei den Korball-Teams wurde in der Kategorie A der achte von neun, und in der Kategorie B der elfte von dreizehn Plätzen erkämpft.

Nach Abbruch der beiden Zelte wurde dann wieder die Rückfahrt angetreten. Für diese standen uns wiederum Eltern der Mädchen- und Knabenriege mit ihren Autos zu Verfügung. Für diese Unterstützung möchte ich mich im Namen des ganzen Leiterteams bedanken.

Angekommen in Berlingen ging ein ereignisreicher und toller Jugispieltag zu Ende. Dies dank der Leistung jeder und jedes Einzelnen, wie auch der Unterstützung der mitgereisten Fans und des Leiterteams. Ebenfalls ist der Einsatz von Tom Wirz als Kampfrichter nicht zu vergessen, danke. *Olivier Kasper*

 Schöne Aussichten für schöne Drucksachen

Wir produzieren für Sie
 sämtliche Drucksachen auf Papier.

Wir erarbeiten Ihnen
 Werbe- und Dokumentations-Konzepte für
 Gemeinden, Firmen und Vereine – von der Visitenkarte über den Prospekt bis zur Image-Broschüre.

Druckerei Steckborn
 8266 Steckborn www.druckerei-steckborn.ch
 Telefon 052 762 02 22 info@druckerei-steckborn.ch

Juli

10./11. Turnfahrt Männerriege

August

| | | |
|--------|---|------------|
| 1. | Bundesfeier | Chlose |
| 14. | Kantonaler Jugendfinalspieltag | Tobel |
| 15. | Kantonaler Männerspieltag | Romanshorn |
| 20–22. | Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest | Frauenfeld |
| 27. | TMM-Vorrunde | |

September

| | | |
|---------|--------------------------------|-------------------|
| 4. | Weinfest | Schümperli-Keller |
| 17. | TMM-Final | |
| 18. | Schlussturnen | UHB/Sportplatz |
| 25./26. | Kreiskurs für Jugend u. Aktive | Gais |

Oktober

| | | |
|----|--------------------------|-------------|
| 8. | Kreiskonferenz Seerücken | Kreuzlingen |
|----|--------------------------|-------------|

November

| | | |
|------------|-----------------------------------|---------------|
| 5./12./19. | Hallen-Kreiskorbballmeisterschaft | diverse Orte |
| 17. | Hauptprobe Turnshow | Unterseehalle |
| 19. | Turnshow | Unterseehalle |
| 20. | Turnshow | Unterseehalle |

Dezember

| | | |
|-----|------------------------------|------------------|
| 4. | Abgeordnetenversammlung TGTV | Märstetten |
| 17. | Schlussstock | gemäss Einladung |
| 20. | Jugi-Waldweihnacht US/OS | Burst |

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
25. September 2010**

wellness am bach
**Entsäuren –
Entschlacken**

**Body Detox® – das
professionelle Elektrolyse-
Fussbad mit System**

Auskunft und Anmeldung:

wellness am bach

Sonja Kasper

Dornspezialistin

dipl. Fussreflexmasseurin

Bachstrasse 5, 8267 Berlingen

Tel. 052 770 22 60

ThurgauWy.ch⁺

So unverwechselbar wie die Region

Die grösste Auswahl an
Thurgauer Wein im Berlinger Laden
Seestrasse 71 · 8267 Berlingen
Tel. 052 770 28 22

Mo / Di / Fr

10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Mi geschlossen

Do 10.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 22.00 Uhr Abendverkauf

Sa 10 - 13 Uhr

Onlineshop:

➤➤➤ www.thurgauwy.ch

